

# Brombach wird zur Kunstgalerie



Eine Besucherin betrachtet Fotos von Heinz Junge. Junge fotografiert Motive aus der Region wie hier die Dreiländerbrücke und den Eichener See. Foto: Regine Ounas-Kräusel

Regine Ounas-Kräusel

**Beim dritten Kunstforum in Brombach zeigten Kunstschaaffende aus dem Lörracher Ortsteil vielfältige Werke der Malerei und der Fotografie. Im Park des Brombacher Schlösschens hatten einige Künstler ihre Bilder an den Wegen oder unter Bäumen aufgestellt.**

**Lörrach** Heinz Junge, der im Bildpunkt Brombach und beim Fotokreis Lörrach aktiv ist, Fotografien gezeigt. Mit wachem Gespür für Lichtstimmungen und grafische Elemente hatte er Motive aus der Region festgehalten, etwa die Dreiländerbrücke während der blauen Stunde oder eine Fassadenspiegelung im Durchgang zum Chesterplatz in Lörrach.

## Licht und Natur

Fritz Ziereisen zeigte schöne Nahaufnahmen von Schmetterlingen und weitere

Naturaufnahmen.

Zwischen den Bäumen zogen Gemälde von plastisch gemalten Wellen und Wolken die Blicke an. Sie männlich mag die Elemente: Erde und Steine, Wasser und vor allem das Meer und den Himmel, erzählt Susanne Lübke über ihre Werke in Acryl, Öl oder Mischtechnik. Sie stammen aus Norddeutschland. Dort sei der „Himmel immer etwas höher.“

Auch im Saal des Schlösschens, wo sonst der Ortschaftsrat tagt und Paare sich trauen lassen, wurden Kunstwerke ausgestellt. Annette Crawford zeigte ihre Schwarzwaldserie in kräftigen Grün-, Blau- und Rottönen. Überall zwischen den abstrakten Farbkombinationen waren Schwarzwaldmotive versteckt: winzige Tannen, ein Fischlein oder die rote Raute des Westwegs. Die Idee sei ihr einmal nachts gekommen und es habe riesigen Spaß gemacht, erzählte die Künstlerin lachend.

### **Besucher und Künstler**

Den ganzen Nachmittag waren Besucher im Park und im Saal des Brombacher Schlösschens sowie in den offenen Ateliers auf dem Schöpflin-Areal unterwegs, um vielfältige Kunstwerke zu betrachten und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

„Das Brombacher Kunstforum soll zu einer festen Größe im Lörracher Jahresplan für Kunst und Kultur werden“, formulierte Sabine Stolz den Anspruch. Sie hatte die Brombacher Schau zum dritten Mal mit ihrem Künstlerkollegen Dieter Korb organisiert.

„Am Brombacher Kunstforum sollen alle Menschen, die im Ortsteil künstlerisch aktiv sind, kostenlos teilnehmen und ihre Werke zeigen können“, erklärte Stolz die Idee. Nur einen Kuchen für den Kaffeeausschank der Bibliothek müssten sie backen, ergänzte sie schmunzelnd.

Der Erlös gehe dann an die ehrenamtlich geführte Bücherei. Dem Kulturstadtrat dankte sie für die Finanzierung der Werbeflyer.

### **Strichfigur und Portrait**

Auch in den Ateliers auf dem benachbarten Schöpflin-Areal zeigten mehrere kunstschaufende interessierte Besucher ihre Werke. Ins Auge fielen Catrin Schlüssas

dynamische Kompositionen in leuchtenden, mit dem Spachtel aufgetragenen Farben. Ein Untergrund aus recycelbarer Alufolie, den die Künstlerin mit den Händen bearbeitet hatte, hinterließ vielen Bildern eine spannende Struktur.

Das Atelier Frieda zeigte ausdrucksstarke Gemälde der Künstler, die dort gefördert werden: von der minimalistischen Strichfigur bis hin zum ausdrucksvollen Portrait.